

SeHT feiert „zauberhaftes“ Jubiläum

Beim diesjährigen Sommerfest des SeHT e. V. (Kreisvereinigung Ludwigshafen/Vorderpfalz - Vorsitzende Heidi Steinert) gab es das 20-jährige Bestehen zu feiern.

Alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten waren eingeladen, am 10. August im Zuge des alljährlichen Sommerfests mit Spiel und Spaß dieses Ereignis zu begehen.

Der Verein SeHT (Selbstständigkeits-Hilfe bei Teilleistungsschwächen) ist als gemeinnützig anerkannt und hat in den vergangenen Jahren mit seiner Arbeit, vor allen Dingen mit dem Angebot der "Jobpaten", auf sich aufmerksam gemacht und auch Preise gewonnen, so z. B. den DEICHMANN-Förderpreis für Integration 2018 RLP oder auch den Brückenpreis 2017 für "Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung".

Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt im Angebot von Gesprächskreisen zum Austausch untereinander als Betroffener oder Angehöriger und mit Vorträgen und Seminaren Hilfestellung und Orientierung zu verschiedensten Themen zu geben. Das Wichtigste ist es, immer ein offenes Ohr zu haben für jeden, der in seiner augenblicklichen Situation Unterstützung benötigt.

Er versteht sich darüber hinaus als Anlaufstelle für alle Interessierten, auch Lehrer oder Erzieher, die mehr über Teilleistungsstörungen wie z. B. Rechenschwäche (Dyskalkulie), Schreib- und Leseschwäche (Legasthenie) oder Aufmerksamkeitsstörungen (AD[H]S) erfahren wollen.

Vor fast zwei Jahren wurde das monatliche Power-Kids-&-Eltern-Treffen ins Leben gerufen:

Ein gemeinsamer Nachmittag an einem sehr schönen Ort (Max-Hochrein-Haus in Ludwigshafen) mit großem Garten, wo sich Familien mit ihren betroffenen Kindern und deren Geschwistern treffen, um eine angenehme Zeit zu verbringen, neue Bekanntschaften zu knüpfen sowie sich auszutauschen, zu kommunizieren oder auch zu musizieren.

Am Jubiläumstag erwartete die Besucher im Max-Hochrein-Haus ein Nachmittag voller Spiel und Spaß bei dazu hervorragendem Wetter, so dass dem Vergnügen im hauseigenen Garten nichts im Weg stand.

Eröffnet wurde die Feier mit einem Flötenspiel, danach gab es Begrüßungsworte von den Vorständen der Kreis- und Landesvereinigung sowie des Bundesverbandes.

Sodann waren alle aufgerufen, sich an den verschiedenen Spielen zu beteiligen. Geboten waren Slackline, MÖlkky-Spiel, Cross-Boule, Kinderschminken und anderes. Zwischendurch konnte man sich am kalten Buffet mit diversen Leckereien stärken und natürlich gab es nebenbei auch Gelegenheit für viele gute Gespräche.

Der Höhepunkt des Tages erwartete die Besucher dann um 18 Uhr: Zauberin Tilda erfreute das gesamte Publikum. Unter Einbindung der kleinen und großen Zuschauer gelang es ihr immer wieder, Verwunderung auszulösen und für Erstaunen zu sorgen.

Viele konnten nicht glauben, was da direkt vor ihren Augen passierte! Zum Abschluss des Festes gab es Gelegenheit, sich an den bisher unerprobten Dingen zu versuchen, z. B. die Slackline entlang zu balancieren. Andere brachten ihre begonnenen Spielerunden zu Ende, bevor man sich verabschiedete.

Für weitergehende Informationen über den Verein:
www.sehtlu.de

Autorin: Cornelia Königstein